WHITE
RAVENS
FESTIVAL
FÜR INTERNATIONALE
KINDER- UND
JUGENDLITERATUR
14.BIS 19.JULI 2018
INTERNATIONALE
JUGENDBIBLIOTHEK
SCHLOSS BLUTENBURG

INHALT

GRUSSWORTE 2

VORWORT 6

AUTORINNEN UND AUTOREN 8

DAS FESTIVALPROGRAMM 38

ERÖFFNUNGSFEST AM SONNTAG 40

MONTAG 54
DIENSTAG 58
MITTWOCH 64
DONNERSTAG 72

MODERATOREN UND SPRECHER 76

ALLGEMEINE INFORMATIONEN 82

DANKSAGUNG 84

Prof. Dr. Marion Kiechle

GRUSSWORT

Der sprichwörtliche „weiße Rabe“ steht für etwas, das sich durch seine Seltenheit auszeichnet, oder für einen Menschen, der sich von anderen durch seine Unabhängigkeit abhebt. Im Bücherschloss in der Blutenburg versammeln sich diese besonderen Vögel heuer zum fünften Mal. Wieder bringen sie Bücher von Autorinnen und Autoren mit ungewöhnlichen Sichtweisen aus aller Herren Länder mit: aus Tschechien, Spanien, Schweden, den USA, dem Iran und vielen mehr.

90 Veranstaltungen an rund 40 Orten in Bayern, um die 10.000 Besucher: Die Reichweite des White Ravens Festival ist beeindruckend. Allein für eine Lesung mit dem afro-amerikanischen Autor Jason Reynolds, der über Rassismus in den USA schreibt, haben sich 22 bayerische Schulen und Bibliotheken beworben. Andere junge Schriftsteller haben ihre eigenen Migrationserfahrungen in ihren Büchern verarbeitet. „Schreiben über Ausgrenzungs- und Integrationserfahrungen für Jugendliche“ ist auch Thema einer Podiumsdiskussion. Mit Lesungen vor jugendlichen Straftätern erweitert das Festival seinen Wirkungskreis. Ich bin überzeugt: Bücher helfen uns, einander besser kennenzulernen. Lesen fördert Empathie. Das White Ravens Festival vertraut auf die Offenheit und Neugier von Kindern und Jugendlichen.

Gerne habe ich die Schirmherrschaft für das weit über den Freistaat hinaus bekannte Festival übernommen, das vom Kunstministerium ins Leben gerufen wurde. Heuer dürfen wir dieses Fest der Kinder- und Jugendbücher zum fünften Mal fördern. Mein herzlicher Dank gilt der hervorragenden Arbeit, die Frau Dr. Christiane Raabe mit ihrem engagierten Team für das Festival und während des ganzen Jahres leistet. Ich heiße alle Autorinnen und Autoren herzlich in Bayern willkommen und wünsche ihnen einen anregenden Aufenthalt. Mit ihren Büchern lassen sie uns an dem teilhaben, was sie bewegt. Mögen ihre wertvollen Bücher in Erinnerung bleiben wie die weißen Raben!

Prof. Dr. Marion Kiechle
Bayerische Staatsministerin
für Wissenschaft und Kunst

Dr. Hans-Georg Küppers

GRUSSWORT

Die Weißen Raben feiern ein kleines Jubiläum: Zum fünften Mal heben sie ab im Bücherschloss, flattern durch ganz Bayern und sammeln dann wieder zwei Jahre lang Kraft, um uns erneut auf den Flügeln der Worte und der Phantasie davonzutragen.

Gefüttert, trainiert und ausgesandt werden sie vom kreativen Team der Internationalen Jugendbibliothek, in vorderster Reihe Dr. Christiane Raabe, und wir alle dürfen uns freuen über das, was sie dieses Mal wieder mitgebracht haben: ein vielseitiges, spielerisches Mitmach-Programm und Begegnungen mit Autorinnen und Autoren, Illustratorinnen und Illustratoren aus aller Welt.

Ich beglückwünsche die IJB zu dieser Krönung ihrer engagierten, ideenreichen und für die Leseförderung und Literaturvermittlung unverzichtbaren Aktivitäten, die das ganze Jahr hindurch das Bücherschloss beleben und die IJB zum international bedeutendsten Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur gemacht haben.

Und ich beglückwünsche alle, die dabeisein und mitmachen dürfen. Ich bin sicher, dass sie inspirierende, fröhliche, spannende Tage erleben, die lange nachwirken werden.

Dr. Hans-Georg Küppers
Kulturreferent der Landeshauptstadt München

Dr. Christiane Raabe

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

das White Ravens Festival feiert in diesem Jahr seinen fünften Geburtstag. Obwohl noch recht jung, ist das Festival längst aus den Kinderschuhen herausgewachsen und hat sich als Ereignis im literarischen Kalender Münchens und Bayerns fest etabliert. Es steht für Neuentdeckungen, lebendige Begegnungen mit Autorinnen und Autoren sowie für ein kreatives junges Publikum, das sich in viele Veranstatungen mit eigenen Ideen einbringt.

Das White Ravens Festival findet vom 15. bis 19. Juli in der Internationalen Jugendbibliothek sowie an etwa 50 weiteren Orten in Bayern statt. Wir begrüßen dieses Mal 13 Gäste aus elf Ländern, die mit ihren Büchern und ihrer Leidenschaft für Kinder- und Jugendliteratur für ein ausgefallenes und abwechslungsreiches Programm sorgen. Sie treten in Schulen, Stadt- und Gemeindebibliotheken, Buchhandlungen, im Instituto Cervantes, im Alpinen Museum und in JVAs auf. Überdies sind Bergwanderungen unter dem Motto „Hike and Talk" geplant.

Das White Ravens Festival beginnt am 15. Juli in Schloss Blutenburg mit einer Eröffnungsveranstaltung im Festzelt, bei der man alle Autorinnen und Autoren kennenlernen kann, und einem schwindelerregenden White-Ravens-Act im Schlosshof. Diesem Auftakt folgt ein dichtes Programm von Lesungen, interaktiven Workshops, Interviews auf dem „Weißen Sofa" und weiteren Angeboten in und um Schloss Blutenburg. Ab Montag reisen unsere Gäste durch Bayern, kehren zwischendurch aber immer wieder in die Blutenburg zurück, wo man sie auch wochentags erleben kann. Besonders hinweisen möchte ich schließlich auf den Themenabend am Dienstag, der bereits zum festen Bestandteil des Festivals geworden ist.

In diesem Programmheft sind alle Veranstaltungen, die in München stattfinden, aufgeführt. Einen Überblick über das Gesamtprogramm bietet die hintere Innenklappe. Freuen Sie sich mit uns auf spannende und überraschende Begegnungen!

Christiane Raabe

Dr. Christiane Raabe
Direktorin der Internationalen Jugendbibliothek

AUTORINNEN
AUTOREN

TERMINE

15.7.
Eröffnungsfest,
München, IJB

16.7.
Gräfelfing

17.7.
München, IJB

18.7.
Gersthofen

19.7.
Königsbrunn

ONDŘEJ BUDDEUS

TSCHECHIEN

Ondřej Buddeus, geboren 1984, ist Schriftsteller, Übersetzer aus dem Deutschen und Norwegischen sowie Chefkoordinator des Tschechischen Literaturzentrums in Prag. Er schreibt Lyrik sowie Konzeptprosa und erprobt mit seinen literarischen Projekten gerne neue Veranstaltungsformate. Dabei schätzt er die Zusammenarbeit mit anderen Künstlern.

Nach Textsammlungen sowie einem Bilderbuch für Erwachsene erschien 2013 Ondřej Buddeus' erstes Buch für Kinder, das in Zusammenarbeit mit dem Illustrator David Böhm entstand: „Kopf im Kopf" ist eine Art „Kopfopädie", die auf informativ-unterhaltsame Weise alles Wissenswerte zum Thema Kopf bereithält.

Ondřej Buddeus wird von Tina Rausch, Literaturpädagogin und Literaturwissenschaftlerin, begleitet.

Ill: David Böhm.
Ü: Doris Kouba.
Karl Rauch, 2016

KOPF IM KOPF

Einen „Spielplatz in Buchform" nennt Autor Ondřej Buddeus seine mit David Böhm entwickelte Enzyklopädie des Kopfes. Ein Buch, das Fragen aufwirft: philosophische, wissenschaftliche, poetische, spielerische und alberne. Mit vielen Impulsen fürs eigene Denken und Nachfragen über das Phänomen des menschlichen Kopfes animiert „Kopf im Kopf" Kinder und Kind gebliebene Erwachsene zum lustvollen Querbeet-Lesen – und zu gemeinsamen Aktivitäten. (ab 7)

„White Raven, der weiße Rabe, das klingt wie ein toller Indianername. In meiner Vorstellung ist er ein Mitglied des Stammes, der etwas anders ist als die anderen. Seine Gedanken können fliegen, und oft tut er Dinge anders als üblich. Er ist ein kluger Typ, der vieles erlebt hat – und bei Gelegenheit erzählt er die schönsten Geschichten."

TERMINE

15.7.
Eröffnungsfest,
München, IJB

16.7.
Weiden

17.7.
München, IJB

18.7.
Landshut
Laufen-Lebenau

19.7.
Lenggries

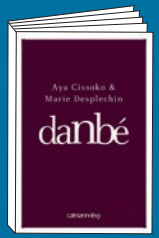
AYA CISSOKO

FRANKREICH

Aya Cissoko kam 1978 in Paris zur Welt. Ihre Eltern waren aus Mali nach Frankreich ausgewandert. Als ihre erfolgreiche Sportkarriere als mehrfache Weltmeisterin im Amateurboxen durch einen schweren Unfall beendet wurde, erfand sie sich neu, studierte am Institut d'études politiques in Paris und begann mit dem Schreiben.

Aya Cissokos ausdrucksstarke Texte geben außergewöhnliche Einblicke in die Widersprüche und Chancen der französischen Einwanderungsgesellschaft. Ihre Romane „Danbé" und „N'ba" erzählen lebensnah und souverän von zwei gelingenden Frauenleben, in deren Mittelpunkt der Begriff der Würde steht. Aya Cissoko lebt mit ihrer Familie in Paris. In diesem Sommer debütiert sie als Schauspielerin auf dem Theaterfestival in Avignon.

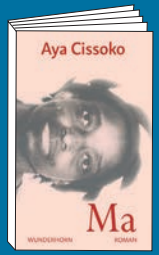
Aya Cissoko wird von Sibylle Weingart, Lektorin für frankophone Literatur in der Internationalen Jugendbibliothek, begleitet.



dt.: Würde.
Calmann-Lévy,
2011

DANBÉ

In diesem autobiografischen Roman erzählt Aya Cissoko, wie ihr Vater und ihre jüngste Schwester 1986 bei einem Brandanschlag auf das Wohnhaus der Familie in Paris ums Leben kommen. Nach dieser traumatischen Erfahrung meldet Ayas Mutter die Achtjährige in einer Boxschule an und Aya wird nach Jahren harten Trainings zur internationalen Sportikone. (ab 15)



Ü: Beate Thill.
Das Wunderhorn,
2017

MA

Diesen Roman hat Aya Cissoko ihrer Mutter Massire Dansira gewidmet, die bei einem Brandanschlag 1986 ihren Mann und ihre jüngste Tochter verliert und nun ihre zahlreichen Kinder allein ernähren und aufziehen muss. Als Ayas steile Sportkarriere abrupt endet, verleihen ihr das Vorbild und die Stärke der Mutter und die an afrikanischen Werten orientierte Erziehung die Kraft für einen Neubeginn. (ab 15)

*„Er gleicht keinem anderen.
Und genau das macht ihn so reizvoll."*

TERMINE

15.7.
Eröffnungsfest,
München, IJB

16.7.
Ingolstadt / Neusäß

17.7.
Traunstein
Berchtesgaden

18.7.
München, IJB und
Instituto Cervantes

19.7.
Lappersdorf

GUSTI

ARGENTINIEN / SPANIEN

Gusti, 1963 in Buenos Aires geboren, arbeitete nach einem Design- und Werbegrafikstudium zunächst als Trickfilmzeichner sowie als Illustrator für Kinderzeitschriften. Seit Ende der 80er Jahre lebt er in Barcelona. Er hat zahlreiche Bilderbücher mit eigenen wie auch mit Texten anderer Autorinnen und Autoren veröffentlicht, von denen einige in mehr als 20 Ländern erschienen sind.
Gusti wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem spanischen Premio Nacional de Ilustración, dem Goldenen Apfel der Biennale Bratislava und einem Spezialpreis des Bologna Ragazzi Award für sein Buch „Mallko y papá". Er unterrichtet Illustration an der Hochschule für Design und Kunst EINA in Barcelona, gibt Kunstkurse für Kinder und ist Mitbegründer eines Vereins, der Kunstwerkstätten für Menschen mit Behinderung anbietet.

Gusti wird von Jochen Weber, Lektoratsleiter der Internationalen Jugendbibliothek, begleitet.

„Weiße Raben sind Vögel, die sich von bunten Büchern ernähren. Jedes Mal, wenn es regnet, sind sie nachher weiß."

dt.: Mallko und Papa. Océano Travesía, 2014

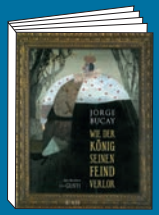
MALLKO Y PAPÁ

In seinem sehr persönlichen und berührenden Buch – einer originellen Mischung aus Tagebuch, Fotoalbum, Bildergeschichte und Skizzenbuch – beschreibt Gusti mit großer Offenheit die schwierige und am Ende beglückende Annäherung an seinen mit dem Down-Syndrom geborenen Sohn Mallko.
(Für jedes Lesealter)

T: Jorge Bucay. Ü: Stephanie von Harrach. Fischer Schatzinsel, 2010

WIE DER ELEFANT DIE FREIHEIT FAND

Ein kleiner Junge denkt über die Frage nach, weshalb der von ihm bewunderte Zirkuselefant sich nicht einfach von seiner Kette losreißt und das Weite sucht. Die einfache, zugleich vielschichtige und lebensbejahende Geschichte greift elementare Fragen wie Selbstbestimmung und Unterwerfung auf. (ab 6)



T: Jorge Bucay. Ü: Stephanie von Harrach. Fischer KJB, 2013

WIE DER KÖNIG SEINEN FEIND VERLOR

In diesem Märchen tyrannisiert ein eitler, im Innern jedoch zutiefst unsicherer König seine Umwelt. Durch die List eines weisen, von allen geliebten Magiers wird er von seiner Missgunst, Selbstgefälligkeit und Machtbesessenheit befreit, und die beiden Männer werden am Ende sogar enge Freunde. (ab 6)

TERMINE

15.7.
Eröffnungsfest, München, IJB

16.7.
Bad Tölz

17.7.
Vilsbiburg

18.7.
Bad Tölz

19.7.
München IJB und Alpines Museum

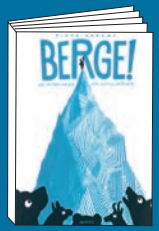
PIOTR KARSKI

POLEN

Piotr Karski, 1987 in Warschau geboren, studierte Grafikdesign an der Warschauer Kunstakademie. Während seines Studiums illustrierte er klassische Kinderbuchstoffe von Jan Brzechwa und Julian Tuwim.

Mittlerweile hat er sich jedoch mit ausgefallenen Kindersachbüchern national und international einen Namen gemacht. Seine Mitmachbücher „Berge!“ und „Meer!“ sind umfassende, überraschende Erkundungen besonderer Lebensräume für Tiere und Pflanzen – aber auch für den Menschen – und zeigen, welche große Faszination beide Naturlandschaften ausüben können. Wenn Piotr Karski nicht am Schreibtisch in Warschau arbeitet, wandert er am liebsten in den Bergen.

Piotr Karski wird von Lisa Thomasch, Literaturwissenschaftlerin, begleitet.



Ü: Thomas Weiler. Moritz, 2017

BERGE! DAS MITMACHBUCH FÜR GIPFELSTÜRMER

In einem bilderreichen Sachbuch über die Bergwelt erfahren die Leser auf spielerische Art und Weise, wie sie ein Barometer bauen und Höhenlinien enträtseln können oder wie sie Wolfsspurenstempel herstellen. Aber auch Wissenswertes zu Bergkleidung, Bergbevölkerung, Bergmusik, Essen am Berg, Bergvegetation, Skifahrerei, Lawinen und vieles mehr hat der polnische Autor in seinem kreativen Mitmachbuch untergebracht. (ab 8)

„Wenn ich „White Raven" höre, denke ich an einige wenige Bücher meiner Kindheit, nicht an Bücher als Gegenstände, sondern an die sehr starken Gefühle, die sie in meiner Erinnerung hinterlassen haben.“

TERMINE

15.7.
Eröffnungsfest,
München, IJB

16.7.
Buxheim

17.7.
Lindenberg i. A.
Lindau

18.7.
Augsburg
Marktoberdorf

19.7.
München IJB

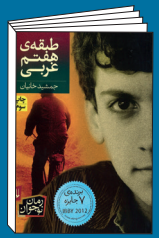
JAMSHID KHANIAN

IRAN

Jamshid Khanian, 1961 in Abadan geboren, ist Literaturwissenschaftler, Literaturkritiker und einer der bekanntesten Jugendbuchautoren des Iran. In den frühen 90er Jahren entstanden erste Erzählungen, die er für ein erwachsenes Leserpublikum verfasste. Ende der 90er Jahre begann er, Jugendbücher zu schreiben, und hat seither zehn Romane und Erzählbände veröffentlicht. Seine Texte zeichnen sich durch handwerkliche Präzision, genaue Beobachtungsgabe, Humor und Poesie aus. Jamshid Khanian liebt das Spiel mit Formen und Stilen und erfindet oft verblüffende Settings und Plots für seine Geschichten.

Ein Thema, mit dem er sich wiederholt beschäftigt hat, ist der Iran-Irak-Krieg. Für sein literarisches Werk erhielt der Autor viele nationale Preise. Mehrere seiner Bücher wurden zu Bühnenfassungen umgearbeitet. Jamshid Khanian lebt in Isfahan. Für das White Ravens Festival wurden Auszüge aus seinen Büchern übersetzt.

Jamshid Khanian wird von der Autorin und Journalistin Ayeda Alavie begleitet.



dt.: Siebter Stock West. Ofoq Verlag, 2009

TABAGHE-YE HAFTOM GHARBI

Die parabelhafte Erzählung handelt von dem 13-jährigen Amir Ali, der sich nach dem Tod seines Vaters um einen alten, einsamen Mann kümmert. Es entwickelt sich eine zarte, ungewöhnliche Freundschaft. Die Geschichte konzentriert sich auf zwei Tage, in denen der Autor kunstvoll zwei Leben nachspürt und nebenbei ein Porträt der iranischen Gesellschaft entwirft. IBBY Honour List 2012 (ab 14)

dt.: Die Geschichte von Younos im Fischbauch. Kanoon, 2011

ASHEGHANEHAYE YOUNOS DAR SHEKAM-E MAHI

Vor dem Hintergrund des 1. Golfkriegs erzählt Jamshid Khanian von der Flucht einer Familie vor dem Krieg und dem moralischen Konflikt eines Mädchens, das sich entscheiden muss, ob es sein geliebtes Klavier, das auf der Ladefläche eines Trucks Platz gefunden hat, abladen soll, damit ein alter Mann und sein Enkel auf dem Fluchtfahrzeug mitfahren können. IBBY Honour List 2014 (ab 14)

„Die weißen Raben unterscheiden sich von ihren schwarzen Artgenossen, weil sie deutlich schlauer sind und uns den rechten Weg weisen."

TERMINE

15.7.
Eröffnungsfest,
München, IJB

16.7.
Marquartstein

17.7.
Gunzenhausen
München, IJB

18.7.
München, IJB

19.7.
Augsburg

QUE DU LUU

DEUTSCHLAND

Que Du Luu kam 1973 in Saigon (Südvietnam) zur Welt und ist chinesischer Abstammung. Wie Millionen andere sogenannte Boatpeople flüchtete sie mit ihrer Familie nach dem Vietnamkrieg über das Meer. Die Familie fand in Westfalen ein neues Zuhause, wo Que Du Luus Eltern ein Restaurant eröffneten. Nach dem Abitur studierte sie Germanistik und Philosophie. 2006 veröffentlichte sie ihr erstes Buch, „Totalschaden“, 2011 folgte der Roman „Vielleicht will ich alles“. Für ihr Schreiben wurde sie u. a. mit dem Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis und dem Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium ausgezeichnet. Sie lebt in Bielefeld.

Que Du Luu wird von Jutta Reusch, Leiterin der Abteilung Bibliothekarische Dienste in der Internationalen Jugendbibliothek, begleitet.

Königskinder im Carlsen Verlag, 2016

IM JAHR DES AFFEN

Die 16-jährige Mini erzählt unverstellt und mit viel Sinn für Details von dem Sommer, in dem sie ungewollt erwachsen werden muss: Weil ihr Vater überraschend ins Krankenhaus kommt, muss Mini in den Ferien das China-Restaurant am Laufen halten. Dabei würde sie viel lieber mit Bela, dem Schwarm aller Mädchen, abhängen. Obendrein kommt auch noch Onkel Wu zu Besuch. Die Begegnung ist nicht ganz einfach, doch nach und nach nähern sich Onkel und Nichte an und Mini erfährt viel über ihre Wurzeln. (ab 14)

„Weiße Raben sind komische Vögel. Anders und doch gleich.“

TERMINE

15.7.
Eröffnungsfest,
München, IJB

16.7.
Friedberg / Feldkirchen-Westerham

17.7.
Sulzbach-Rosenberg

18.7.
München, IJB

19.7.
Pfaffenhofen a.d.I. Berg

DAVIDE MOROSINOTTO

ITALIEN

Davide Morosinotto, 1980 im norditalienischen Camposampiero geboren, studierte Kommunikations- und Literaturwissenschaften in Bologna. Er begann früh zu schreiben und hat mittlerweile 30 Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht, darunter sehr erfolgreiche Science-Fiction-Romane. Sein Hauptinteresse gilt jedoch historischen Stoffen, die er als spannende Kinderromane in der Tradition englischsprachiger Abenteuerliteratur erzählt. Mit dem Roman „Die Mississippi-Bande“, der bereits in 14 Sprachen übersetzt wurde, ist ihm der internationale Durchbruch gelungen. Als einer der erfolgreichsten Kinderbuchautoren seines Landes nutzt Davide Morosinotto seine Prominenz auch dafür, sich gegen Cybermobbing zu engagieren. Der Autor lebt in Bologna.

Davide Morosinotto wird von Virginia Maiorino, Übersetzerin und Journalistin, begleitet.

Ü: Cornelia Panzacchi. Thienemann, 2017

DIE MISSISSIPPI-BANDE

Louisiana 1904: Wann immer es geht, treffen sich vier Kinder in den Sümpfen des Mississippi-Deltas. Eines Tages finden sie drei Dollar und beschließen, in einem Versandhauskatalog eine Pistole zu bestellen. Geliefert wird aber eine kaputte Taschenuhr. Als die Kinder herausfinden, dass die Uhr ein Vermögen wert ist, kommt der Stein ins Rollen: Die Mississippi-Bande macht sich auf eine abenteuerliche Reise, auf der sie einem Mord auf der Spur sind. Packend und hervorragend erzählter Abenteuerroman in der Tradition von Mark Twain. (ab 11)

„Der schwarze Rabe bei Edgar Allan Poe sagt wieder und wieder: „Nie mehr“.

Ich dagegen glaube gern, dass die weißen Raben „Für immer“ sagen.“

SALLY NICHOLLS

GROSSBRITANNIEN

TERMINE

15.7.
Eröffnungsfest,
München, IJB

16.7.
Gersthofen
Donauwörth

17.7.
Bamberg

18.7.
Landshut

19.7.
München, IJB

Sally Nicholls wurde 1983 in Stockton, England, geboren. Schon als Kind lebte sie in Büchern und erfand Geschichten. Nach dem Schulabschluss ging sie auf Reisen und studierte Philosophie und Literatur. Ihr Debütroman „Wie man unsterblich wird" entstand im Rahmen des Studiengangs „Writing for Young People" an der Bath Spa University. Als das Buch erschien, war Sally Nicholls erst 23 Jahre alt. Der Titel wurde in 18 Sprachen übersetzt, erhielt zahlreiche Auszeichnungen und war für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Auch ihre seither erschienenen weiteren Bücher bestechen durch einen frischen, authentischen Erzählton und gehen existenzielle Themen voller Offenheit und Lebenslust an. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Oxford.

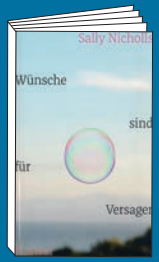
Sally Nicholls wird von ihrer Übersetzerin Beate Schäfer begleitet, die auch Schreibwerkstätten leitet und als freie Lektorin arbeitet.

*„Alle Raben sind schwarz –
bis du einen weißen triffst."*

Ü: Birgitt Kollmann. Hanser, 2008

WIE MAN UNSTERBLICH WIRD: JEDE MINUTE ZÄHLT

Dieser Debütroman handelt von dem elfjährigen Sam, der an Leukämie erkrankt ist. Als begeisterter Listenschreiber notiert er zusammen mit seinem Freund, was er vor seinem Tod noch unbedingt erleben will und es gelingt ihm, sich seine Wünsche zu erfüllen, manchmal auf überraschende Art. (ab 11)



Ü: Beate Schäfer. Hanser, 2016

WÜNSCHE SIND FÜR VERSAGER

Olivia hat fast ihr gesamtes Leben in Pflegefamilien und Heimen verbracht und Erlebnisse gehabt, die in ihrer Seele heftige Spuren hinterlassen haben. Von ihrem 16. Zuhause erwartet sie daher nicht viel, ist misstrauisch und abwehrend. Doch die Iveys lassen sich nicht abschrecken und gehen herzlich und offen mit ihr um. Kann jetzt alles gut werden? Olivia wagt es nicht zu hoffen .... (ab 13)

Ü: Beate Schäfer. Dtv, Reihe Hanser, 2016

EINE INSEL FÜR UNS ALLEIN

Nach dem Tod der Eltern müssen die 13-jährige Holly und ihre beiden Brüder allein zurechtkommen. Ein kompliziertes Rätsel führt sie auf eine abenteuerliche Reise und zu dem Erbe einer reichen Tante. (ab 10)

TERMINE

15.7.
Eröffnungsfest,
München, IJB

16.7.
München, IJB

17.7.
Bamberg

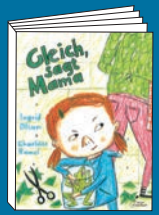
18.7.
Weilheim

INGRID OLSSON

SCHWEDEN

Ingrid Olsson wurde 1977 in Stockholm geboren, wo sie auch heute lebt. Sie studierte Kreatives Schreiben und debütierte 2003 mit dem Jugendroman „Medan Mamma sover“ (Während Mama schläft). Seitdem hat sie eine Vielzahl von Büchern für Kinder und Jugendliche veröffentlicht, Stipendien erhalten und war für einen der renommiertesten Literaturpreise Schwedens – den Augustpris – nominiert. Ingrid Olsson erzählt oft in einer sehr pointierten, reduzierten Sprache von Momenten, in denen das vertraute Dasein plötzlich aus den Angeln gehoben wird – so auch in „Neuschnee“, ihrem Band mit erzählerischen Miniaturen. Die große Loyalität mit ihren Figuren, die sie dort zeigt, kennzeichnet auch ihr Bilderbuch „Gleich, sagt Mama“.

Ingrid Olsson wird von Dr. Ines Galling, Lektorin für deutsche und skandinavische Literatur in der Internationalen Jugendbibliothek, begleitet.



Ill: Charlotte Ramel. Ü: Birgitta Kicherer. Klett Kinderbuch, 2016

GLEICH, SAGT MAMA

„Gleich“, sagt Mama, als Frida ihr einen ganz besonderen Fund zeigen möchte. Doch Mama muss einkaufen, das Abendessen machen, aufräumen. Ständig vertröstet sie Frida auf „später“ und „gleich“. Das kann doch nicht sein! Frida wird so wütend, dass sie fast platzt – und dann liegt da Mamas Schere … (ab 4)

Erzählungen.
Ü: Cordula Setsman.
Mixtvision, 2016

NEUSCHNEE

Ein Mädchen sitzt im Wartezimmer zusammen mit einer Frau, deren Bauch rund ist wie ein Medizinball. Ein Junge steht auf dem Bahnsteig mit einer Krankenhaustüte in der Hand, darin ein Halstuch, das noch schwach nach der verunglückten Mutter duftet. Ingrid Olsson erzählt von Jungen und Mädchen auf der Schwelle zum Erwachsenwerden: von Angst, Wut und Traurigkeit, aber auch von Stärke und Mut. (ab 14)

„Ich hatte weiße Flügel, doch wünschte mir schwarze. Ich hatte schwarze Flügel. Und wünschte mir weiße.“

TERMINE

15.7.
Eröffnungsfest,
München, IJB

16.7.
München, IJB und
Buchpalast

17.7.
Neustadt a. d. Aisch

18.7.
Straubing / Straubing-
Bogen

19.7.
Gaimersheim
Ingolstadt

LEA-LINA OPPERMANN

DEUTSCHLAND

Lea-Lina Oppermann, 1998 in Berlin geboren, studiert Sprechkunst und Kommunikationspädagogik in Stuttgart. Seit ihrer Kindheit ist sie eine begeisterte Leserin; zu ihren Lieblingsautoren zählen u. a. Walter Moers und Markus Zusak. Auf vielen künstlerischen Feldern aktiv, dreht Lea-Lina Oppermann Filme, schauspielert und singt. Am wichtigsten ist ihr jedoch das Schreiben. Seit Erscheinen ihres mehrfach ausgezeichneten Debütromans „Was wir dachten, was wir taten" im Jahr 2017 gilt sie als vielversprechende, neue Stimme der deutschen Jugendliteratur. In dem dramaturgisch ausgeklügelten und sprachlich präzisen Roman wirft die junge Autorin existenzielle Fragen auf, denen man sich kaum entziehen kann.

Lea-Lina Oppermann wird von der Münchner Autorin und Übersetzerin Barbara Lehnerer begleitet.

Beltz & Gelberg, 2017

WAS WIR DACHTEN, WAS WIR TATEN

Ist es Rache? Oder der Wunsch nach Gerechtigkeit? Wie weit darf man gehen? Was wiegt mehr, mein eigenes Leben oder das der anderen? In ihrem Debütroman schildert Lea-Lina Oppermann aus drei Perspektiven einen Amoklauf an einer Schule. Der packende, kammerspielartige Roman zeigt, wie die existentiell bedrohliche Ausnahmesituation Lehrer und Schüler an ihre Grenzen bringt. (ab 14)

„Und der weiße Rabe am Himmel zeigt mir, dass man immer noch fliegen kann, selbst wenn man in einen Farbeimer gefallen ist."

TERMINE

15.7.
Eröffnungsfest,
München, IJB

16.7.
Lindau / Lindenberg

17.7.
München, IJB

18.7.
Eckenthal / Erlangen
Ebrach

19.7.
Nürnberg

JASON REYNOLDS

USA

Der amerikanische Autor Jason Reynolds, Jahrgang 1983, wuchs in Washington DC auf und studierte Englische Literatur und Kreatives Schreiben an der University of Maryland. Er lebte viele Jahre in Brooklyn, New York, ist mittlerweile aber wieder in die Stadt seiner Kindheit zurückgezogen. Weil viele junge Leute sich beim Lesen schnell gelangweilt fühlen, hat Reynolds sich vorgenommen, niemals ein „lahmes" Buch zu schreiben. Seine Titel stürmen regelmäßig die Bestsellerlisten in den USA und wurden vielfach ausgezeichnet. Jason Reynolds ist innerhalb kurzer Zeit zu einer starken jungen Stimme der amerikanischen Jugendliteratur geworden. In den letzten drei Jahren erschienen acht Romane, von denen drei bereits ins Deutsche übersetzt worden sind.

Jason Reynolds wird von Claudia Söffner, Lektorin für englischsprachige Literatur in der Internationalen Jugendbibliothek, begleitet.

Zus. mit Brenden Kiely. Ü: Klaus Fritz und Anja Hansen-Schmidt. Dtv, Reihe Hanser, 2016

NICHTS IST OKAY. ZWEI SEITEN EINER GESCHICHTE

Zusammen mit seinem Autorenfreund Brenden Kiely verfasste Jason Reynolds diesen hochaktuellen Roman: Ein Laden, ein schwarzer Jugendlicher, ein weißer Polizist. Kurz darauf wird der Junge auf die Straße gezerrt und brutal zusammengeschlagen. Ein weißer Jugendlicher beobachtet den Gewaltexzess, greift aber nicht ein, obwohl er den Jungen aus der Schule kennt. (ab 13)

Ü: Klaus Fritz. Dtv, Reihe Hanser, 2017

LOVE ODER MEINE SCHÖNSTEN BEERDIGUNGEN

Der Tod der Mutter wirft den 17-jährigen Matt völlig aus der Bahn. Er findet ausgerechnet in einem Bestattungsinstitut einen Job. Der Umgang mit den Trauernden tröstet ihn, und dann taucht das Mädchen Love auf. Eine ungewöhnliche Liebesgeschichte mit jeder Menge schräger Situationen. (ab 15)

Wenn ich an „weiße Raben" denke, denke ich an etwas, das eine oft missverstandene Sache bereinigt – wie zum Beispiel ein Buch.

OLIVER SCHERZ

DEUTSCHLAND

Oliver Scherz wurde 1974 in Essen geboren. Er studierte Schauspiel und entdeckte nach der Geburt seiner Tochter das Schreiben für Kinder. Seitdem hat er zahlreiche Bilder- und Kinderbücher veröffentlicht und lässt sich dabei immer wieder aufs Neue vom fantasievollen Blick von Kindern auf die Welt inspirieren. In seinen Büchern erzählt er von Abenteuern, Zusammenhalt und von dem Glück, das man finden kann, wenn man ausgetretene Pfade verlässt. Oliver Scherz begeistert sein Publikum nicht nur mit einem breiten Figurenrepertoire und großem Talent für Situationskomik und witzige Dialoge, sondern auch durch seine Bühnenpräsenz. Dafür erhielt er 2015 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels die Auszeichnung „Lesekünstler des Jahres".

Oliver Scherz wird von Sabrina Gold, Literaturwissenschaftlerin, begleitet.

TERMINE

15.7.
Eröffnungsfest, München, IJB

16.7.
Garmisch-Partenkirchen

17.7.
München, IJB

18.7.
Burgbernheim

19.7.
Würzburg / Wiesentheid

„Weiße Raben kennen keine Grenzen. Es kümmert sie nicht, ob schwarz oder weiß. Sie malen das Leben bunt."

Ill: Peter Schössow. Thienemann-Esslinger, 2015

KEINER HÄLT DON CARLO AUF

Der elfjährige Carlo reist per Nachtzug nach Palermo, um seinen Vater zu sehen – allein, ohne Fahrkarte, dafür aber im weißen Anzug mit Krawatte. Carlos Fahrt wird zum spannenden Abenteuer, auf der er helfenden Engeln, fiesen Schurken und fürsorglichen italienischen Mammas begegnet. (ab 10)

Ill: Barbara Scholz. Thienemann-Esslinger, 2018

EIN FREUND WIE KEIN ANDERER

Das Eichhörnchen Habbi und der Wolf Yaruk sind naturgemäß Erzfeinde. Als Yaruk mit eingeklemmter Pfote unter einem Geröllhaufen liegt, hilft Habbi ihm trotzdem. Die beiden werden ein untrennbares Gespann, aber nicht allen Waldbewohnern gefällt diese außergewöhnliche Freundschaft. (ab 6)

Ill: Annette Swoboda. Thienemann-Esslinger, 2017

BEN. ALLE ABENTEUER

Das Leben des sechsjährigen Ben ist aufregend. Mal erobert er Baumhäuser, dann wieder bezwingt er Buchstaben oder trotzt Wassermassen in einem überschwemmten Badezimmer. Sammelband mit Geschichten von Ben, der verschiedenste Abenteuer erlebt und dabei ein ganz normaler Junge bleibt. (ab 6)

TERMINE

15.7.
Eröffnungsfest,
München, IJB

16.7.
München, IJB

17.7.
Aufkirchen

18.7.
Dingolfing

19.7.
Kaisheim

EDWARD VAN DE VENDEL

NIEDERLANDE

Edward van de Vendel, 1964 in Leerdam geboren, ist einer der renommiertesten Kinderbuchautoren seines Landes. Er arbeitete zunächst als Lehrer, bevor er sich ab 2001 ausschließlich dem Schreiben zuwandte. Sein schriftstellerisches Werk umfasst mehr als 50 Bilder-, Kinder-, Jugend- und Sachbücher sowie Gedichtbände. Für seine Arbeit wurde er vielfach ausgezeichnet, darunter mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis sowie mehrfach mit dem Zilveren Griffel, dem wichtigsten niederländischen Preis für Kinderliteratur. 2018 war er für den Internationalen Hans Christian Andersen Award nominiert. Seine Romane, Bilderbücher und Gedichte sind in etliche Sprachen übersetzt worden. Edward van de Vendel lebt in Rotterdam.

Edward van de Vendel wird von Dr. Katja Wiebe, Lektorin für slavische und baltische Literatur in der Internationalen Jugendbibliothek, begleitet.

„Bei den "weißen Raben" denke ich vor allem an die Welt, deren Fülle sich in einer Reihe von fantastischen Büchern wiederfinden lässt. Und diese Bücher aus den unterschiedlichsten Ländern sind es, die berühren, weil ihre Autoren und Illustratoren sich mit Kindern solidarisieren."

Ü: Rolf Erdorf.
Gerstenberg,
2015

LENA UND DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN HIRSCHE

Lena teilt mit ihrem Bruder ein großes Geheimnis: Manchmal begegnen ihr blaue Hirsche, von denen sie als Meisterin angesprochen wird. Wunsch, Wirklichkeit und Imagination verschwimmen in dieser meisterhaft komponierten Erzählung. Geschichte, die von der Kraft kindlicher Fantasie erzählt. (ab 8)

Ü: Rolf Erdorf.
Carlsen, 2013

EIN HUND WIE SAM

Eine hinreißende Liebeserklärung an den vernachlässigten Hund Sam, der eines Tages bei der Familie von Kix und Emilia auftaucht und von ihnen aus den Fängen des mürrischen Nachbarn befreit wird. Im zweiten Band ist Sam alt und verschwindet von heute auf morgen. Es beginnt eine abenteuerliche Suche. (ab 8)

Mit Roy Looman.
Ü: Rolf Erdorf.
Carlsen, 2016

KREBSMEISTERSCHAFT FÜR ANFÄNGER

Dieses Buch erzählt unsentimental und eindrücklich vom erfolgreichen Kampf des 15-jährigen Max gegen Lymphknotenkrebs. Das Buch basiert auf der wahren Geschichte von Roy Looman, der Edward van de Vendel sein Innenleben, seine Gedanken, Wahrnehmungen und Beobachtungen während der Krankheit geschildert hat. (ab 13)

VERANSTALTUNGS-ORTE

MÜNCHEN
INTERNATIONALE JUGENDBIBLIOTHEK
SCHLOSS BLUTENBURG
BUCHPALAST HAIDHAUSEN
INSTITUTO CERVANTES
ALPINES MUSEUM AUF DER PRATERINSEL

MITTELFRANKEN
ANSBACH
BURGBERNHEIM
ECKENTAL
ERLANGEN
GUNZENHAUSEN
NEUSTADT A.D.AISCH
NÜRNBERG

NIEDERBAYERN
DINGOLFING
LANDSHUT
STRAUBING
VILSBIBURG

OBERBAYERN
AUFKIRCHEN
BAD TÖLZ
BERCHTESGADEN
BERG
FELDKIRCHEN-WESTERHAM
GAIMERSHEIM
GARMISCH-PARTENKIRCHEN
GRÄFELFING
INGOLSTADT
LAUFEN
LENGGRIES
MARQUARTSTEIN
PFAFFENHOFEN
TRAUNSTEIN
WEILHEIM

OBERFRANKEN
BAMBERG
EBRACH

OBERPFALZ
LAPPERSDORF
SULZBACH-ROSENBERG
WEIDEN

SCHWABEN
AUGSBURG
BUXHEIM
DONAUWÖRTH
FRIEDBERG
GERSTHOFEN
KAISHEIM
KÖNIGSBRUNN
LINDAU
LINDENBERG I. ALLGÄU
MARKTOBERDORF
NEUSÄSS

UNTERFRANKEN
WÜRZBURG
WIESENTHEID

DAS FESTIVAL PROGRAMM

SO
15. Juli
10.30

10.30 - 16.45

HÖREN – STAUNEN – MITMACHEN! ERÖFFNUNGSFEST

Das Festival wird für das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm eröffnet, bei dem es im wahrsten Sinne des Wortes hoch hergeht. Nachdem die Moderatorin Prisca Straub alle Autorinnen und Autoren in kurzen Gesprächen vorgestellt hat, wird ein professioneller Slackliner um 12.00 Uhr wie einst Till Eulenspiegel hoch über den Schlosshof der Blutenburg laufen. Aufregender und spektakulärer kann ein Auftakt kaum sein.

Anschließend darf man sich auf spannende Lesungen von Sally Nicholls, Ingrid Olsson und Davide Morosinotto und auf gute Unterhaltung zum Mitmachen freuen. Beispielsweise wird Piotr Karski aus Polen ein überraschendes Outdoor-Training anbieten, Ondřej Buddeus aus Tschechien animiert Kinder mit Köpfchen, sich den Kopf zu zerbrechen, und Gusti aus Argentinien lädt zu einem ungewöhnlichen Malworkshop ein. Außerdem packt Oliver Scherz seine Gitarre aus, und Edward van de Vendel regt zum gemeinsamen Reimen an.

Wer eine Pause vom Zuhören braucht, kann eine Berglandschaft aus Pappmaché bauen, Tiermasken basteln oder als ‚rasender Reporter' für die Münchner Kinderzeitung aktiv werden.

Erwachsene Besucher können die Autoren derweil auf dem ‚Weißen Sofa' nah und persönlich erleben.

Der Tag endet um17.00 Uhr mit der Live-Übertragung des Fußball-WM-Finales im Festzelt. Für das leibliche Wohl sorgt die Schlossschänke.

Das Eröffnungsfest wird von der Bürgervereinigung Obermenzing e.V. gefördert

SO
15. Juli
10.30

10.30
DIE WEISSEN RABEN FLIEGEN EIN
ERÖFFNUNG DES 5. WHITE RAVENS FESTIVALS

Das Festival wird mit einem Programm eröffnet, bei dem alle 13 Autorinnen und Autoren auf der Bühne kurz zu Wort kommen. Sie sind aus Argentinien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Iran, Italien, den Niederlanden, Polen, Schweden, Tschechien, den USA zum Festival eingeflogen. Durch die einstündige Veranstaltung führt die Moderatorin Prisca Straub, Julia Cortis und Sebastian Hofmüller lesen Auszüge aus den Büchern der Gäste. Das Duo Paprižka sorgt mit Akkordeon und Bauchschlagzeug für gute Laune.

Festzelt

Musikduo Paprižka

Lukas Irmler

SO
15. Juli
12.00

12.00
WIE EINST TILL EULENSPIEGEL
HIGHLINE-ACT MIT LUKAS IRMLER

2006 setzte er zum ersten Mal seinen Fuß auf eine Slackline, heute verteidigt der Dachauer Lukas Irmler mehrere Weltrekorde auf der Highline. In schwindelerregender Höhe überwand er atemberaubende Landschaften wie z.B. die Victoriafälle in Zimbabwe. Ende 2017 spannte er die bislang höchste Highline der Welt in über 5.700 Metern Höhe quer über den noch aktiven Vulkan Misti in Peru. Nun wird er wie einst Till Eulenspiegel hoch über den Schlosshof der Blutenburg laufen und wortwörtlich für einen Höhepunkt sorgen, von dem das White Ravens Festival in den nächsten Tagen noch viele bereit hält.

Schlosshof

SO
15. Juli
12.15

12.15
ENTDECKE DIE BERGE!
LESUNG MIT PIOTR KARSKI
In dem grandiosen Mitmachbuch für Gipfelstürmer hat Piotr Karski aus Polen ganz Erstaunliches über die Bergwelt zusammengetragen. Er erzählt, wie es zu dem Buch kam und woher ihm die vielen schönen Ideen dazu kamen. Anschließend nimmt er alle Neugierigen mit hinaus ins Freie zu einem Outdoor-Training.
In englischer und deutscher Sprache
Festzelt

SO
15. Juli
12.30

12.30 - 13.00
SLACKLINE-TRAINING
MIT LUKAS IRMLER
Der professionelle Slackliner hat ein Seil im Schlosshof gespannt. Unter seiner Anleitung kann man das Gefühl erleben, auf dem Seil zwar nicht gleich tanzen, aber vielleicht ein paar erste Schritte laufen zu können.
Schlosshof

SO
15. Juli
12.45

12.45
VON DER SAVANNE IN DIE BADEWANNE
LESUNG MIT OLIVER SCHERZ
Oliver Scherz' Mitmachgeschichten sind witzig, spannend und zugleich voller Poesie und Tiefe. Er schlüpft in die Rolle von Elefanten, Schildkröten und anderen Tieren, imitiert Laute und Stimmen, singt selbst geschriebene Songs und spielt auf seiner Gitarre. Für seine lebendigen Auftritte ist er als Vorlesekünstler des Jahres 2015 ausgezeichnet worden.
Festzelt

SO
15. Juli
12.45

12.45 - 13.15
UNGEWÖHNLICHES OUTDOOR-TRAINING
MIT PIOTR KARSKI
Mit Piotr Karski ausprobieren, wie man auch im Flachland klettern kann, Spuren macht oder wie die Welt aus Fledermausperspektive aussieht. Ein ausgefallenes Outdoor-Training, das nicht nur geübten Alpinisten, sondern auch ungeübten Bergmuffeln und Murmeltierfreunden Spaß macht.
Wiese vor Schloss Blutenburg

SO
15. Juli
13.15

13.15
HURRA, HURRA, DER PUMUCKL, DSCHINN UND PUK SIND DA!
PROJEKTPRÄSENTATION

Pumuckl kennt jedes Kind! Aber er ist längst nicht der einzige Kobold, der in Kindergeschichten Unsinn treibt. Unter Leitung der Comickünstlerin Lisa Frühbeis und der Theaterpädagogin Magdalena Kriss hat die Klasse 5B der Mittelschule an der Walliserstraße in einem interkulturellen Projekt die Welt der Kobolde, Hobs, Dschinns und Puks, die in verschiedenen Kulturkreisen für ein liebenswertes Chaos sorgen, erforscht. Die Kinder präsentieren die Ergebnisse – Comics und kurze szenische Stücke – auf der Bühne. Das Projekt wurde von der Ellis-Kaut-Stiftung gefördert.

Jella-Lepman-Saal

SO
15. Juli
13.45

13.45
VOM ANDERS UND BESONDERS SEIN
LESUNG MIT GUSTI

Um ein wunderbares Kind mit Down-Syndrom geht es in Gustis Bilderbuch „No somos angelitos" (Wir sind keine Engel). Diese humorvolle Geschichte des argentinischen Illustrators macht deutlich, dass jeder Mensch besonders ist. Gusti erzählt über sich, seine Illustrationskunst und seine Bücher. Anschließend können Kinder gemeinsam mit ihm im Malstudio einen Workshop machen.
In spanischer und deutscher Sprache

Festzelt

SO
15. Juli
14.15

14.15 – 15.00
VOM ANDERS UND BESONDERS SEIN
MALWORKSHOP MIT GUSTI

Gemeinsam mit dem spanisch-argentinischen Illustrator Gusti ausprobieren, wie es sich anfühlt, wenn man mit verbundenen Augen, mit dem Mund, dem Fuß oder der „falschen" Hand malt.

Malstudio

SO
15. Juli
14.15

14.15
DAS KENN' ICH AUCH!
LESUNG MIT INGRID OLSSON

Wenn man einen platt gefahrenen Frosch gefunden hat, muss man ihn sofort zeigen, aber Mama hat nie Zeit und sagt immer nur: „Gleich". Da kann man wirklich wütend werden! Die schwedische Autorin Ingrid Olsson hat ein Bilderbuch über ein Gefühl geschrieben, das jeder kennt.
Lesung in deutscher Sprache von Sebastian Hofmüller

Jella-Lepman-Saal

SO
15. Juli
14.15

14.15
WIE MAN MIT DREI DOLLAR REICH WIRD
LESUNG MIT DAVIDE MOROSINOTTO

Eine Abenteuergeschichte in bester Mark-Twain-Tradition aus der Feder eines der erfolgreichsten italienischen Kinderbuchautoren: Mit nur drei Dollar in der Taschen begibt sich eine Kinderbande Anfang des letzten Jahrhunderts auf eine waghalsige Reise, die sie von New Orleans über St. Louis bis nach Chicago führt und auf der sie einem Mord auf der Spur sind. Lesung in deutscher Sprache von Markus Campana

Festzelt

SO
15. Juli
15.00

14.45
WIE EINST TILL EULENSPIEGEL
WIEDERHOLUNG DES HIGHLINE-ACTS MIT LUKAS IRMLER

Schlosshof

SO
15. Juli
15.00

15.00
FÜR KINDER MIT KÖPFCHEN
INTERAKTIVE LESUNG MIT ONDŘEJ BUDDEUS

Grimassen schneiden, mit den Ohren wackeln, sich die Haare raufen ... Unzählige Redewendungen hat der tschechische Autor Ondřej Buddeus in seinem Buch „Kopf im Kopf“ zusammen getragen. Ein irrer Wortspiel- und Mitmachspaß für alle mit Köpfchen. In deutscher Sprache

Festzelt

SO
15. Juli
15.00

15.00 - 15.30
SLACKLINE-TRAINING
MIT LUKAS IRMLER

Der professionelle Slackliner hat ein Seil im Schlosshof gespannt. Unter seiner Anleitung kann man das Gefühl erleben, auf dem Seil zwar nicht gleich tanzen, aber vielleicht ein paar erste Schritte laufen zu können.

Schlosshof

SO
15. Juli
15.30

15.30
EINE INSEL FÜR UNS ALLEIN
LESUNG MIT SALLY NICHOLLS

Was sie und ihre beiden Brüder erlebt haben, gehört aufgeschrieben, findet die 13-jährige Holly und erzählt in ihrem Buch von der abenteuerlichen Schatzsuche, auf die sich die drei Geschwister im Internet und in der realen Welt begeben haben, um das Erbe ihrer verrückten Erfinder-Tante ausfindig zu machen. Lesung in deutscher Sprache von Sandra Schwittau

Festzelt

SO
15. Juli
16.00

16.00
TIERISCH GUT GEREIMT
LESUNG MIT EDWARD VAN DE VENDEL

Er reimt und rappt in rasanten Rhythmen von Hunden, Hirschen und Superguppys: Der niederländische Autor Edward van de Vendel sorgt für einen großartigen Vorlese-, Zuhör- und Mitmachspaß für die ganze Familie.
In deutscher Sprache
Festzelt

SO
15. Juli
16.45

AB 16.45
PUBLIC VIEWING FUSSBALL
WM-FINALE IM FESTZELT

Festzelt

SO
15. Juli
12.15

12.15 – 16.30
OFFENE ANGEBOTE

Wer eine kleine Pause vom Zuhören braucht, kann
> an einer Bibliotheksführung teilnehmen
> als rasender Reporter die mobile Redaktion der Münchner Kinderzeitung unterstützen
> eine Berglandschaft samt Wiesen, Wanderern und Gipfelkreuzen aus Pappmaché gestalten
> mit Farben, Wolle und Karton Tiermasken basteln
> ein Riesen Memory für Leute mit Köpfchen spielen
> sein Talent auf der Slackline ausprobieren oder
> weiße Raben und andere Papierobjekte in Origami-Technik falten.

Schlosshof und im Schloss

SO
15. Juli
12.20

12.20 - 16.40

AUTORENGESPRÄCH: DAS „WEISSE SOFA“

Wie entstehen Ideen zu einem Roman? Warum schreibt jemand für Kinder und Jugendliche? Was macht einem Autor besonders viel Spaß, was findet er furchtbar? Welche Geschichte wartet noch darauf geschrieben zu werden? Was macht ein Autor, wenn er nicht an einem Roman arbeitet? Lesen Kinder in Deutschland anders als in den Niederlanden, dem Iran oder Amerika?

Diesen und vielen weiteren Fragen stellen sich die 13 Festivalautorinnen und –autoren in einem 15-minütigen Gespräch auf dem „Weißen Sofa“. Dabei können junge und erwachsene Zuhörer mehr von den Menschen hinter einer Geschichte erfahren.
Christa-Spangenberg-Saal

12.20 QUE DU LUU, DEUTSCHLAND
12.40 INGRID OLSSON, SCHWEDEN
13.00 JASON REYNOLDS, USA
13.20 AYA CISSOKO, FRANKREICH
13.40 SALLY NICHOLLS, GROSSBRITANNIEN
14.00 PIOTR KARSKI, POLEN
14.20 ONDŘEJ BUDDEUS, TSCHECHIEN
14.40 OLIVER SCHERZ, DEUTSCHLAND
15.00 JAMSHID KHANIAN, IRAN
15.20 DAVIDE MOROSINOTTO, ITALIEN
15.40 EDWARD VAN DE VENDEL, NIEDERLANDE
16.00 GUSTI, ARGENTINIEN/SPANIEN
16.20 LEA-LINA OPPERMANN, DEUTSCHLAND

MO
16. Juli

LESUNGEN IN DER INTERNATIONALEN JUGENDBIBLIOTHEK, SCHLOSS BLUTENBURG

Eintritt: Euro 3,00 pro Person und Veranstaltung

MO
16. Juli
9.30

INGRID OLSSON

liest aus „Gleich, sagt Mama“. Frida hat einen toten Frosch gefunden und will ihn unbedingt und sofort ihrem Freund Malte zeigen. Aber Mama hat alle Hände voll zu tun, ständig vertröstet sie Frida auf „später!“ und „gleich!" Da wird die Kleine so wütend, dass sie am liebsten etwas kaputt machen möchte …
Lesung (dt.), ab 5 Jahren

MO
16. Juli
9.30

EDWARD VAN DE VENDEL

Auf einmal steht er da, mitten im Sommer: ein schneeweißer Hund. Ein Gespensterhund, meint Kix, denn genau so schnell wie er aufgetaucht ist, ist er auch verschwunden. "Er heißt Sam", sagt Kix' Schwester. Die Geschwister wollen Sam unbedingt behalten. Aber so einfach ist das nicht, denn eigentlich gehört er dem mürrischen Nachbarn. „Ein Hund wie Sam“ von Edward van de Vendel ist eine warmherzige Liebeserklärung eines Neunjährigen an einen ungewöhnlichen Hund.
Lesung (dt.), ab 8 Jahren

MO
16. Juli
9.30

LEA-LINA OPPERMANN

Der Erstlingsromans der jungen Autorin Lea-Lina Oppermann mit dem Titel „Was wir dachten, was wir taten“ handelt von einem Amoklauf an einer Schule, bei dem der Klassenraum zur Falle wird. Das Miteinander, das vorher durch klare Rollenverteilungen geregelt war, wird unberechenbar, Autoritäten verlieren an Einfluss und moralische Maßstäbe schwinden. Wie ein packendes Kammerspiel aufgebaut und aus der Innensicht von drei Figuren erzählt, entwirft die Autorin eine existenziell bedrohliche Ausnahmesituation, die die Leserinnen und Leser auffordert, sich zu einer eigenen Position zu bekennen.
Lesung (dt.), ab 14 Jahren

MO
16. Juli
11.30

INGRID OLSSON

Um junge Menschen an der Schwelle zum Erwachsenwerden geht es in den knappen Erzählungen der schwedischen Autorin, die unter dem Titel „Neuschnee" erschienen sind. Das Besondere der Texte macht die unsentimentale, verdichtete Sprache aus, die den Geschichten einen Ton von bestechender Klarheit und Intensität gibt. Die Erzählungen funkeln wie Neuschnee. Doch so wie unter dem Weiß verdorrtes Gras liegt, verhandeln die Texte Dunkles. Sie erzählen von Angst, Wut und Traurigkeit, aber auch von Stärke und Mut.
Lesung (dt.), ab 14 Jahren

MO
16. Juli
11.30

EDWARD VAN DE VENDEL

Wunsch, Wirklichkeit und Imagination verschwimmen in dem meisterhaft komponierten Buch „Lena und das Geheimnis der blauen Hirsche". Lena teilt mit ihrem Bruder Raff ein Geheimnis. Sie sieht manchmal kleine, blaue Hirsche, die sie „Meisterin" nennen. Dieses außergewöhnlich poetische Buch handelt von der Kraft kindlicher Fantasie und von Geschwisterliebe.
Lesung (dt.), ab 9 Jahren

MO
16. Juli
11.30

LEA-LINA OPPERMANN

Wiederholung der Lesung von 9.30 Uhr.
Lesung (dt.), ab 14 Jahren

LEA-LINA OPPERMANN IM BUCHPALAST HAIDHAUSEN

MO
16. Juli
18.30

LESUNG AUS DEM ROMAN „WAS WIR DACHTEN, WAS WIR TATEN"

Lea-Lina Oppermann beschreibt in ihrem Debütroman die Ausnahmesituation eines Amoklaufes in der hermetisch abgeriegelten Welt des Klassenzimmers auf hohem Spannungsniveau aus drei Perspektiven. Der Roman, den die Autorin mit 16 Jahren verfasste, zeugt nicht nur von einem beeindruckenden Schreibtalent sondern auch von einer großen Beobachtungsgabe.

„Was wir dachten, was wir taten" avancierte zum Lieblingsbuch vieler Jugendlichen. Nach der Lesung führen Mitglieder des Jugend-Leseclubs „Die Münchner Bücherfresser" ein Gespräch mit der Autorin.

Buchhandlung Buchpalast,
Kirchenstraße 5,
81675 München
Für Jugendliche und
Erwachsene
Eintritt Euro 5,00

Moderation: Die Münchner
Bücherfresser

DI
17. Juli

LESUNGEN IN DER INTERNATIONALEN JUGENDBIBLIOTHEK, SCHLOSS BLUTENBURG

Eintritt: Euro 3,00 pro Person und Veranstaltung

DI
17. Juli
9.30

OLIVER SCHERZ

In Oliver Scherz' Kinderbüchern geht es um Zusammenhalt und um das Glück, das man finden kann, wenn man ausgetretene Pfade verlässt. In seinem neuesten Buch „Ein Freund wie kein anderer" erzählt der Autor von der außergewöhnlichen Freundschaft zwischen dem vorwitzigen Eichhörnchen Habbi und dem Wolf Yaruk, deren Wege sich normalerweise nicht kreuzen würden.
Musikalische Lesung (dt.),
ab 6 Jahren

DI
17. Juli
9.30

ONDŘEJ BUDDEUS

Kaum ein Körperteil reizt zu so vielen Wortspielereien wie der Kopf: „Kopf hoch!", rufen die einen, „Lass den Kopf nicht hängen!", die anderen. „Bewahre einen kühlen Kopf", muss sich der Hitzkopf anhören, wenn er mal wieder den Kopf verliert, kopflos durch die Gegend rennt oder mit dem Kopf durch die Wand will. Mit „Kopf im Kopf" ist Ondřej Buddeus und David Böhm ein originelles, aufwendig und kreativ gestaltetes, verspieltes Sachbuch gelungen, das Kinder zum Nachdenken, Lachen und genauen Beobachten bringt.
Interaktive Lesung (dt.), ab 7 Jahren

DI
17. Juli
9.30

JASON REYNOLDS

Eigentlich wollte der (afroamerikanische) Schüler Rashad nur eine Tüte Chips kaufen. Doch plötzlich wird er aus dem Laden gezerrt und ein (weißer) Polizist stürzt sich auf ihn. Er schlägt Rashad brutal zusammen, weil er ihm Diebstahl vorwirft. Beobachtet hat die Szene Quinn Collins, Freund der Familie des Polizisten und weißer Mitschüler von Rashad. Quinn ist schockiert, greift aber nicht ein. Der atemlos spannend erzählte Roman „Nichts ist okay. Zwei Seiten einer Geschichte" greift ein Thema auf, das nicht nur in den USA hochaktuell ist und viel Gesprächsstoff liefert.
Lesung (dt.), ab 13 Jahren
Deutschsprachige Lesung von Ralph Wagner

DI
17. Juli
9.30

AYA CISSOKO

liest aus dem autobiografischen Roman „Ma“. Aya Cissokos Mutter verliert 1986 bei einem Brandanschlag ihren Mann und ihre jüngste Tochter und ist plötzlich die alleinige Ernährerin einer Großfamilie in Paris. Die Beziehung zu ihrer Tochter Aya und die Haltung zu deren erfolgreicher Boxerkarriere sind nicht ohne Spannung. Trotzdem verleihen das Vorbild, die Stärke der Mutter und die an afrikanischen Werten orientierte Erziehung Aya die Kraft, sich nach dem abrupten Ende ihrer Sportkarriere für einen Neuanfang zu entscheiden. Die Autorin hat ihrer Mutter mit „MA“ ein Denkmal gesetzt und wirft dabei auch einen kritischen Blick auf die Widersprüche der französischen Einwanderungsgesellschaft.
Lesung (dt.), ab 15 Jahren
Deutschsprachige Lesung
von Julia Cortis

ONDŘEJ BUDDEUS

Wiederholung der Lesung von 9.30 Uhr.
Interaktive Lesung (dt.), ab 7 Jahren

DI
17. Juli
11.30

OLIVER SCHERZ

liest aus „Keiner hält Don Carlo auf“! Wenn sich der elfjährige Carlo etwas in den Kopf gesetzt hat, zieht er es durch. Und so sitzt er ohne Fahrkarte, dafür im weißen Anzug und mit Krawatte, im Zug nach Sizilien. Dort wohnt sein Vater, den die Mutter rausgeschmissen hat. Auf Carlo wartet ein riesiges Abenteuer mit fiesen Schurken, helfenden Engeln, berlinernden Damen und fürsorglichen italienischen Mamas. Oliver Scherz erzählt eine berührende Vater-Sohn-Beziehung, in der die Sehnsucht und der Wille zur Tat Berge versetzen können.
Lesung (dt.), ab 10 Jahren

DI
17. Juli
11.30

DI
17. Juli
11.30

AYA CISSOKO

liest aus „Danbé“ (dt: Würde), einem autobiografischen Roman und Erinnerungsbuch an ihren aus Mali eingewanderten Vater. Als Aya Cissokos Vater und ihre jüngste Schwester 1986 bei einem Brandanschlag ums Leben kommen, ahnt Ayas Mutter Massire, dass ihre Kinder, allen voran die temperamentvolle Aya, nach dieser traumatischen Erfahrung eine gute Schulbildung und einen starken Werte- und Verhaltenskodex brauchen, um im französischen Alltag zurechtzukommen. Aya geht auf eine Sportschule, entscheidet sich für den Boxsport und wird nach Jahren harten Trainings zu einer internationalen Sport-Ikone.
Lesung (frz.), ab 15 Jahren

JASON REYNOLDS

Wiederholung der Lesung von 9.30 Uhr in englischer Sprache.
Lesung (engl.), ab 13 Jahren

DI
17. Juli
11.30

DI
17. Juli
19.30

WHITE RAVENS THEMENABEND

NICHTS IST OKAY? (AUTOBIOGRAFISCHES) SCHREIBEN ÜBER RASSISMUS UND AUSGRENZUNG FÜR JUNGE MENSCHEN MIT AYA CISSOKO, QUE DU LUU UND JASON REYNOLDS

Drei ganz unterschiedliche Lebenswege, aber vergleichbare Erfahrungen von Anderssein, Ausgrenzung und Identitätssuche sind die zentralen Themen der literarischen und künstlerischen Arbeiten von Aya Cissoko, Que Du Luu und Jason Reynolds.

Wie findet man als junger Mensch seinen Platz in einer Gesellschaft, die einen abstempelt und ausgrenzt? Wie findet man seine Stimme in einer Literatur, in der man sich als Leser nie wiedererkannt hat? Ob man zu Boxhandschuhen greift, wie die in Paris geborene, von malischen Eltern abstammende Aya Cissoko, ob man sich behutsam den Traditionen und Geschichten der chinesischen Vergangenheit öffnet, wie Que Du Luu, die mit vier Jahren als Bootsflüchtling nach

Deutschland gekommen ist, oder ob man über Rap und die großen Meister der afro-amerikanischen Literatur zu seinem Stil findet, wie der US-Amerikaner Jason Reynolds – das hängt vom einzelnen Schicksal ab und vor allem davon, was man daraus macht.

Im Gespräch mit der im frankophonen Kanada lebenden Germanistin Nikola von Merveldt diskutieren die drei Gäste über ihre persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen, ihre künstlerische Auseinandersetzung mit Ausgrenzung und Rassismus und lassen ihre ganz individuellen Stimmen hören.

Eintritt: 6 €/ für Jugendliche 4 €
Moderation: Nikola von Merveldt
Die Veranstaltung wird gedolmetscht.
Jella-Lepman-Saal

MI
18. Juli

LESUNGEN IN DER INTERNATIONALEN JUGENDBIBLIOTHEK, SCHLOSS BLUTENBURG

Eintritt: Euro 3,00 pro Person und Veranstaltung

MI
18. Juli
9.30

GUSTI

In „Wie der Elefant die Freiheit fand“ grübelt ein kleiner Junge über der Frage, warum der von ihm bewunderte Zirkuselefant sich nicht von seiner Kette losreißt und das Weite sucht. In „Wie der König seinen Feind verlor“ wird ein eitler, von Neid zerfressener König durch die List eines weisen Magiers von seiner Selbstgefälligkeit befreit und erfährt, was es heißt, Freundschaft zu schließen. Beide philosophischen Geschichten stammen aus der Feder des bekannten argentinischen Autors Jorge Bucay und regen zum Nachdenken über Fragen wie Freiheit und Selbstbestimmung, Missgunst und Machtmissbrauch an. Gusti hat dazu poetische Bilder gefunden.
Lesung (dt.), ab 6 Jahren

Gusti

MI
18. Juli
9.30

DAVIDE MOROSINOTTO

liest aus „Die Mississippi-Bande“, einem Abenteuerroman in der Erzähltradition von Mark Twain. Louisiana 1904: Wann immer es geht, treffen sich vier Kinder in den Sümpfen des Mississippi-Deltas. Eines Tages finden sie drei Dollar und beschließen, in einem Versandhauskatalog eine Pistole zu bestellen. Geliefert wird aber eine kaputte Taschenuhr. Als die Kinder herausfinden, dass die Uhr ein Vermögen wert ist, kommt der Stein ins Rollen: Die Mississippi-Bande macht sich auf eine abenteuerliche Reise, auf der sie einem Mord auf der Spur sind.
Lesung (dt.), ab 11 Jahren
Deutschsprachige Lesung von Markus Campana

Davide Morosinotto

MI
18. Juli
9.30

QUE DU LUU

„Im Jahr des Affen“ ist ein zugleich ernstes und heiteres Jugendbuch über das chaotische Leben eines 16jährigen Mädchens, das souverän den Spagat zwischen zwei Kulturen beherrscht. Mini muss das China- Restaurant ihres Vaters am Laufen halten, weil der mit einem Herzinfarkt im Krankenhaus liegt. Lieber würde sie ihre Zeit mit Bela verbringen, doch dafür bleibt jetzt kaum noch Zeit. Dann taucht auch noch der anstrengende und oberpeinliche Onkel Wu aus Australien zu Besuch auf.
Lesung (dt.), ab 14 Jahren

MI
18. Juli
11.30

QUE DU LUU

Die Autorin gibt einen Workshop zum kreativen Schreiben. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Ab 14 Jahren.

MI
18. Juli
11.30

DAVIDE MOROSINOTTO

Wiederholung der Lesung von 9.30 Uhr.

MI
18. Juli
11.30

GUSTI

Mit großer Offenheit verarbeitet Gusti in „Mallko y papá“ die Überforderung, die er erlebte, als sein Sohn Mallko mit Down-Syndrom auf die Welt kam. In einer Mischung aus Tagebuch, Fotoalbum, Bildergeschichte und Skizzenbuch beschreibt Gusti seinen persönlichen Annäherungsprozess an Mallko von der Stunde der Geburt bis zu dem Moment, als er seinen Sohn so annimmt, wie er ist. Ein berührendes Buch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Lesung (span.), für alle Lesealter

GUSTI IM INSTITUTO CERVANTES

MI
18. Juli
17.30

NO SOMOS ANGELITOS
LESUNG

„Als ich zu meinen Eltern kam, wussten die nichts mit mir anzufangen. Und jetzt?“ Protagonist von „No somos angelitos“ ist ein Kind mit Down-Syndrom, von dem alle sagen, es sei süß und immer gut gelaunt. Dabei ist es ein Kind wie jedes andere, das Spaß hat, weint und auch mal wütend ist. Gusti liest aus seinem Bilderbuch und unterhält sich mit den Kindern darüber. „No somos angelitos“ ist ebenso ehrlich und humorvoll wie sein bekannter Vorgänger „Mallko y papá“.

Instituto Cervantes München/
Spanisches Kulturinstitut - Bibliothek
Alfons-Goppel-Straße 7 (Marstallplatz),
80539 München
Spanischsprachige Lesung
Für Kinder ab 6 Jahren
Eintritt frei

MI
18. Juli
19.30

KREATIV UND EIGENWILLIG
DER ILLUSTRATOR GUSTI IM WERKSTATTGESPRÄCH

Der in Buenos Aires geborene, seit vielen Jahren in Barcelona lebende Illustrator und Autor Gusti ist einer der bekanntesten Bilderbuchkünstler der spanischsprachigen Welt. Die Bandbreite seines vielseitigen Œuvres ist groß. Er zeichnet winzige Skizzen, malt großformatige Bilder, arbeitet mit Aquarellfarben, Buntstift, Collage und anderen Techniken. Seine Bilder sind oft humorvoll, hintergründig und stecken voller überraschender Details. Beeindruckend sind zum Beispiel seine Illustrationen zu Geschichten des argentinischen Autos Jorge Bucay. Auf internationale Resonanz stieß auch „Mallko y papá“ (Mallko und Papa), ein sehr persönliches Buch über seine ambivalenten Gefühle für seinen Sohn, der mit dem Down-Syndrom zur Welt kam. An diesem Abend spricht Gusti über seine Arbeit und seine mit wichtigen Preisen ausgezeichneten Bücher.

Instituto Cervantes München/ Spanisches Kulturinstitut
Alfons-Goppel-Straße 7 (Marstallplatz), 80539 München

Moderation: Jochen Weber
In deutscher und spanischer Sprache
mit Simultanübersetzung
Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes München

DO
19. Juli

LESUNGEN IN DER INTERNATIONALEN JUGENDBIBLIOTHEK, SCHLOSS BLUTENBURG

Eintritt: Euro 3,00 pro Person und Veranstaltung

DO
19. Juli
9.30

SALLY NICHOLLS

liest aus ihrem Bestseller „Wie man unsterblich wird“. Sam ist elf und hat Leukämie. So erschüttert seine Umwelt reagiert, so tapfer geht Sam damit um. Als begeisterter Listenschreiber notiert er, was er unbedingt erleben will: Ein berühmter Forscher werden, verbotene Horrorfilme anschauen, ein Teenager sein mit allem Drum und Dran. Zusammen mit seinem Freund, der ebenfalls an Krebs erkrankt ist, probiert er vieles kurzerhand aus. Die großen Fragen, die Sam sich stellt, machen am Ende Sinn.
Lesung (dt.), ab 11 Jahren
Deutschsprachige Lesung von Sandra Schwittau

DO
19. Juli
9.30

JAMSHID KHANIAN

Die Erzählung „Tabaghe-ye haftom gharbi“ (dt.: Siebter Stock West) konzentriert sich auf zwei Tage, in denen der iranische Autor eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen dem 14-jährigen Amir Ali und einem alten Herrn entstehen lässt. In „Asheghanehaye Younos dar Shekam-e Mahi“ (dt.: Die Geschichte von Younos im Fischbauch) erzählt Jamshid Khanian vor dem Hintergrund des Iran-Irak-Kriegs von der Flucht einer Familie und von einem Mädchen, das sich entscheiden muss, ob es sein über alles geliebtes Klavier zurücklässt, damit ein alter Mann und sein Enkel auf dem Fluchtfahrzeug mitfahren können.
Lesung und Gespräch (dt.), ab 14 Jahren

DO
19. Juli
9.30

PIOTR KARSKI

Workshop mit dem Autor des fast ein ganzes Kilo wiegenden Sach- und Mitmachbuchs „Berge!“, das beim Lesen, Malen, Basteln und Experimentieren einen Aha-Effekt nach dem anderen auslöst.
Interaktiver Workshop (dt.), ab 8 Jahren

DO
19. Juli
11.30

SALLY NICHOLLS

liest aus „Close Your Pretty Eyes“. Olivia hat fast ihr gesamtes Leben in Pflegefamilien und Heimen verbracht und schleppt Erlebnisse mit sich herum, die in ihrer Seele heftige Spuren hinterlassen haben. Von ihrem 16. Zuhause erwartet sie daher nicht viel, ist misstrauisch und abwehrend. Doch die Iveys lassen sich nicht abschrecken und gehen herzlich und offen mit Olivia um. Kann jetzt alles gut werden? Olivia wagt es nicht zu hoffen – Wünsche, findet sie, sind für Versager.
Lesung (engl.), ab 13 Jahren

DO
19. Juli
11.30

JAMSHID KHANIAN

Wiederholung der Veranstaltung von 9.30 Uhr.
Lesung und Gespräch (dt.), ab 14 Jahren

DO
19. Juli
11.30

PIOTR KARSKI

Wiederholung des Workshops von 9.30 Uhr.
Für Kinder ab 10 Jahren

DO
19. Juli
15.30

PIOTR KARSKI IM ALPINEN MUSEUM

KRAXELN, KLETTERN, KARABINER

PIOTR KARSKI UND SEIN MITMACHBUCH „BERGE!“ ERKLIMMEN DAS ALPINE MUSEUM

Das Sachbuch des polnischen Kinderbuchautors und Illustrators Piotr Karski „Berge!“ löst beim Lesen, Malen, Basteln und Experimentieren einen Aha-Effekt nach dem anderen aus: Was haben Schneekristallstrukturen mit der Entstehung von Lawinen zu tun? Wie überleben Tiere und Pflanzen in den Bergen und was hat es mit Höhenliniendiagrammen oder dem besonderen Gesang zur Verständigung von Berg zu Berg auf sich?

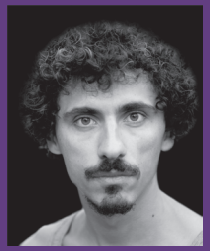
Dies und viel mehr erklärt Piotr Karski zusammen mit der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) in einer interaktiven Lesung im Garten des Alpinen Museums auf der Praterinsel in München.

Alpines Museum
Praterinsel 5, 80538 München
Geeignet für Kinder
von 7 bis 11 Jahren
Eintritt frei

Anmeldung: programm@ijb.de

MODERATOREN UND SPRECHER

AYEDA ALAVIE
AUTORIN
ÜBERSETZERIN
MÜNCHEN



MARKUS CAMPANA
SPRECHER
MÜNCHEN

JULIA CORTIS
SPRECHERIN
MÜNCHEN

BARBARA LEHNERER
ÜBERSETZERIN
AUTORIN
MÜNCHEN

VIRGINIA MAIORINO
JOURNALISTIN
ÜBERSETZERIN
BERLIN

NIKOLA VON MERVELDT
GERMANISTIK-PROFESSORIN
MONTREAL, KANADA

INES GALLING
BIBLIOTHEKS-LEKTORIN IJB

SABRINA GOLD
GERMANISTIN
MÜNCHEN

SEBASTIAN HOFMÜLLER
SPRECHER
MÜNCHEN

TINA RAUSCH
LITERATUR-WISSENSCHAFT-LERIN,
PÄDAGOGIN
MÜNCHEN

JUTTA REUSCH
BIBLIOTHEKARIN
IJB

BEATE SCHÄFER
LEKTORIN
ÜBERSETZERIN
LITERATUR-VERMITTLERIN
MÜNCHEN

SANDRA SCHWITTAU
SPRECHERIN
MÜNCHEN

CLAUDIA SÖFFNER
BIBLIOTHEKS-LEKTORIN
IJB

PRISCA STRAUB
MODERATORIN
MÜNCHEN

SIBYLLE WEINGART
BIBLIOTHEKS-LEKTORIN
IJB

KATJA WIEBE
BIBLIOTHEKS-LEKTORIN
IJB

LISA THOMASCH
LITERATUR-WISSENSCHAFT-LERIN VOGT IM ALLGÄU

RALPH WAGNER
SPRECHER
MÜNCHEN

JOCHEN WEBER
BIBLIOTHEKS-LEKTOR
IJB

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KARTENVORVERKAUF

Für Veranstaltungen in der Internationalen Jugendbibliothek gibt es einen Kartenvorverkauf im Herrenhaus von Schloss Blutenburg, München.

Öffnungszeiten
Mo bis Do: 10.00 bis 16.00 Uhr
Fr: 10.00 bis 14.00 Uhr

Reservierung unter
Tel. 089-891211-0
oder per E-Mail: info@ijb.de

Vormittagsveranstaltungen:
3 € Eintritt pro Person. Abweichende Eintrittspreise stehen im Programmheft neben den Veranstaltungen.

Die Abendkasse öffnet eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Bei Interesse an Lesungen außerhalb der Internationalen Jugendbibliothek nehmen Sie bitte Kontakt mit dem jeweiligen Veranstalter vor Ort auf.

SCHULKLASSEN UND GRUPPEN

Anmeldung unter
Tel. 089-891211-49
E-Mail: tanjaleuthe@ijb.de

Bildnachweise

Autorenbilder: Ondřej Buddeus © Zuzana Lazarova, Aya Cissoko © Jean-Baptiste Pellerin, Gusti © privat, Piotr Karski © Dorota Proba, Jamshid Khanian © privat, Que Du Luu © Thomas Siekmann, Davide Morosinotto © Tamara Casula, Sally Nicholls © Dominik Turner, Ingrid Olsson © Ola Jacobsen, Lea-Lina Oppermann © Sebastian Bahr, Jason Reynolds © Dana Roc, Oliver Scherz © Angela Meyer, Edward van de Vendel © Angela Meyer

Moderatoren und Sprecher: Ayeda Alavie © privat, Markus Campana © privat, Julia Cortis © Alexander Timtschenko, Ines Galling © privat, Sabrina Gold © Sabine Klem, Sebastian Hofmüller © W. Gruban/N. Kalle Barbara Lehnerer © privat, Virginia Maiorino © privat, Tina Rausch © privat, Jutta Reusch © privat, Beate Schäfer © Manfred Schiefer, Sandra Schwittau © privat, Claudia Söffner © Junko Yokota, Prisca Straub © privat, Lisa Thomasch © privat, Ralph Wagner © privat, Jochen Weber © IJB, Sibylle Weingart © IJB, Katja Wiebe © IJB

Weitere Bilder: Lukas Irmler in Aktion © Stefan Dietl, Prof. Dr. Marion Kiechle © StMWK, Dr. Hans-Georg Küppers © Alessandra Schellnegger, Dr. Christiane Raabe © IJB,

Alle weiteren Bilder: © Internationale Jugendbibliothek

DANKSAGUNG

Das White Ravens Festival für Internationale Kinder- und Jugendliteratur geht auf die Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zurück. Die Bayerische Staatsministerin Prof. Dr. Marion Kiechle hat freundlicherweise die Schirmherrschaft des Festivals übernommen. Mein Dank gilt an erster Stelle ihr und ihren engagierten Mitarbeiterinnen für die finanzielle Förderung, die professionelle Unterstützung und ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Weiterhin danke ich sehr herzlich dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München, dem Verein Freunde und Förderer der Internationalen Jugendbibliothek, der Bürgervereinigung Obermenzing e.V., dem Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing und dem Rotary Club Weilheim für die großzügige Förderung des Festivals. Ebenso gilt mein großer Dank dem Verein „Bayern liest e.V.“ sowie allen in- und ausländischen Kulturinstitutionen, Ländervertretungen und Verlagen, die die Teilnahme der ausländischen Autorinnen und Autoren durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglichen.

Außerdem danke ich dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München für die großartige Unterstützung bei der Vermittlung der Festivalgäste an Schulen. Weiterhin danke ich allen Moderatorinnen und Moderatoren, Sprecherinnen und Sprechern sowie dem engagierten Team der Internationalen Jugendbibliothek für die Kreativität und Freude, mit der sie das Festival geplant und vorbereitet haben. Ein besonderer Dank gilt dabei meinen Mitarbeiterinnen Carola Gäde, Paula Gomber, Tanja Leuthe und Petra Wörsching.

Dr. Christiane Raabe
Direktorin der Internationalen
Jugendbibliothek

DAS FESTIVALTEAM DER INTERNATIONALEN JUGENDBIBLIOTHEK

IMPRESSUM

Herausgeber
Stiftung Internationale Jugendbibliothek
Schloss Blutenburg
81247 München
www.ijb.de

Redaktion: Barbara Lehnerer, Christiane Raabe
Gestaltung: Büro Alba Visuelle Kommunikation, München
Druck und Herstellung: meisterdruck GmbH
Stand: 01. Juni 2018, Änderungen vorbehalten

© Stiftung Internationale Jugendbibliothek 2018

Der mehrsprachige Lyrik-Wochenkalender für Kinder in jedem Alter

60 Bl./53 vierfarb. Ill./33 x 30,5 cm/20,–/ISBN 978-3-0360-5019-5

Ein Pinguin, der vor Freude hüpft. Ein Schornsteinfegerfest am Schwarzen Meer … *Der Kinder Kalender 2019*, herausgegeben vom findigen Team der Internationalen Jugendbibliothek München, versammelt 53 vierfarbige Momente in Gedichten und Bildern aus der Welt der internationalen Kinderlyrik mit den deutschen Übersetzungen. Eine Woche lang: lustige und nachdenkliche, skurrile und heitere, gereimte und ungereimte Gedichte zum Laut- und Leise-Lesen, Lachen und Träumen, zum Auswendiglernen und Selber-Dichten.

edition momente
Zürich-Hamburg · www.edition-momente.com

WHITE RAVENS FESTIVAL 2018
VERANSTALTUNGSKALENDER

SONNTAG 15.07.2018
ERÖFFNUNGSFEST
HÖREN – SEHEN – ERLEBEN!

10.30 Die weißen Raben fliegen ein: Eröffnung / Festzelt
12.00 Highline-Act mit Lukas Irmler / Schlosshof
12.15 Piotr Karski – Lesung / Festzelt
12.30 Slacklinetraining mit Lukas Irmler/ Schlosshof
12.45 Oliver Scherz – Mitmachlesung / Festzelt
12.45 Piotr Karski – Outdoortraining / vor dem Schloss
13.15 Pumuckl-Projekt – Projektpräsentation / Jella-Lepman-Saal
13.45 Gusti – Lesung / Festzelt
14.15 Gusti – Anders Malen / Malstudio
14.15 Ingrid Olsson – Lesung / Jella-Lepman-Saal
14.15 Davide Morosinotto – Lesung / Festzelt
14.45 Highline-Act mit Lukas Irmler / Schlosshof
15.00 Ondřej Buddeus – Interaktive Lesung / Festzelt
15.00 Slacklinetraining mit Lukas Irmler/ Schlosshof
15.30 Sally Nicholls – Lesung / Festzelt
16.00 Edward van de Vendel – Lesung / Festzelt
16.45 Public Viewing des Fußball-WM-Finale / Festzelt
12.15 – 16.30 Mitmach-Stationen im Schlosshof
12.20 – 16.40 Das weiße Sofa – Autorengespräche / Christa-Spangenberg-Saal

MONTAG 16.07.2018

08.00 Jason Reynolds (engl.) / Lindau: Bodensee-Gymnasium
08.15 Ondřej Buddeus (dt.) / Gräfelfing: Gemeindebücherei
09.30 Ingrid Olsson (dt.) / München: IJB
09.30 Lea-Lina Oppermann (dt.) / München: IJB
09.30 Edward van de Vendel (dt.) / München: IJB
09.30 Gusti (dt.) / Ingolstadt: Johann-Nepomuk-von-Kurz-Schule
09.30 Piotr Karski (dt.) / Bad Tölz: Jahn-Grundschule
09.30 Que Du Luu (dt.) / Marquartstein: Gymnasium Marquartstein
09.30 Sally Nicholls (dt.) / Gersthofen: Mittelschule
09.50 Davide Morosinotto (dt.) / Friedberg: Gymnasium
10.30 Jamshid Khanian (dt.) / Buxheim: Gymnasium Marianum
10.30 Jason Reynolds (engl.) / Lindau: Valentin-Heider-Gymnasium
11.30 Aya Cissoko (franz.) / Weiden: Augustinus-Gymnasium
11.30 Ingrid Olsson (dt.) / München: IJB
11.30 Lea-Lina Oppermann (dt./Gebärdensprache) / München: IJB
11.30 Edward van de Vendel (dt.) / München: IJB
13.00 Gusti (dt./span.) / Neusäß: Staatliche Fachoberschule
13.45 Sally Nicholls (engl.) / Donauwörth: Stadtbibliothek
14.00 Jason Reynolds (engl.) / Lindenberg i. Allgäu: Gymnasium Lindenberg
14.00 Oliver Scherz (dt.) / Garmisch-Partenkirchen: Private Schule für Kranke
15.30 Davide Morosinotto (dt.) / Feldkirchen-Westerham: Gemeindebücherei
18.30 Lea-Lina Oppermann (dt.) / München: Buchpalast

DIENSTAG 17.07.2018

09.30 Aya Cissoko (dt.) / München: IJB
09.30 Ondřej Buddeus (dt.) / München: IJB
09.30 Jason Reynolds (dt.) / München: IJB
09.30 Oliver Scherz (dt.) / München: IJB
09.30 Gusti (span.) / Traunstein: Chiemgau-Gymnasium
09.55 Edward van de Vendel (dt.) / Aufkirchen: Oskar Maria Graf-Grundschule
10.00 Jamshid Khanian (dt.) / Lindenberg i. Allgäu: Gymnasium
10.00 Davide Morosinotto (dt.)
Sulzbach-Rosenberg: Herzog-Christian-August-Gymnasium
10.30 Sally Nicholls (dt.) / Bamberg: Clavius Gymnasium
10.30 Ingrid Olsson (dt.) / Bamberg: Martin-Wiesend-Schule
10.35 Piotr Karski (dt.) / Vilsbiburg: Staatliche Realschule
11.00 Lea-Lina Oppermann (dt.)
Neustadt a. d. Aisch: Friedrich-Alexander-Gymnasium
11.15 Que Du Luu (dt.) / Gunzenhausen: Mädchenrealschule
11.30 Ondřej Buddeus (dt.) / München: IJB

11.30 Aya Cissoko (franz.) / München: IJB
11.30 Jason Reynolds (engl.) / München: IJB
11.30 Oliver Scherz (dt./Gebärdensprache) / München: IJB
13.00 Gusti (dt./span.) / Berchtesgaden: Gymnasium Berchtesgaden
13.30 Jamshid Khanian (dt.) / Lindau: Bodensee-Gymnasium
13.30 Sally Nicholls (engl.) / Bamberg: E.T.A. Hoffmann Gymnasium
19.30 „Autobiographisches Schreiben" Themenabend mit Aya Cissoko, Que Du Luu und Jason Reynolds (dt./engl./franz.) / München: IJB

MITTWOCH 18.07.2018

09.00 Ondřej Buddeus (dt.) / Gersthofen: Pestalozzi-Grundschule
09.00 Oliver Scherz (dt.) / Burgbernheim: Grund- und Mittelschule
09.30 Gusti (dt.) / München: IJB
09.30 Davide Morosinotto (dt.) / München: IJB
09.30 Que Du Luu (dt.) / München: IJB
09.30 Piotr Karski (dt.) / Bad Tölz: Jahn-Grundschule
09.30 Edward Van de Vendel (dt.) / Dingolfing: Grundschule
09.45 Jamshid Khanian (dt.) / Augsburg: Stetten-Institut
09.45 Sally Nicholls (engl.) / Landshut: Stadtbücherei
10.00 Ingrid Olsson (dt.) / Weilheim: Gymnasium
10.30 Oliver Scherz (dt.) / Burgbernheim: Grund- und Mittelschule
11.00 Ondřej Buddeus (dt.) / Pestalozzi-Grundschule / Gersthofen
11.00 Lea-Lina Oppermann(dt.) / Straubing: Anton-Bruckner-Gymnasium
11.00 Jason Reynolds (dt.) / Eckental: Gemeindebücherei
11.30 Aya Cissoko (franz.) / Landshut: Hans Carossa-Gymnasium
11.30 Gusti (span.) / München: IJB
11.30 Que Du Luu (dt.) / München: IJB
11.30 Davide Morosinotto (dt.) / München: IJB
13.40 Lea-Lina Oppermann (dt.)
Straubing-Bogen: Mathias-von-Flurl-Schule, Staatl. BS II
14.00 Jamshid Khanian (dt.)
Marktoberdorf: Staatliche Berufsschule Ostallgäu
14.00 Jason Reynolds (engl.) / Erlangen: Stadtbibliothek
17.30 Jason Reynolds (dt.) / Ebrach: JVA
18.30 Aya Cissoko (dt.) / Laufen: JVA Laufen-Lebenau
17.30 Gusti (span.) / München: Instituto Cervantes
19.30 Gusti (dt./span.) / München: Instituto Cervantes

DONNERSTAG 19.07.2018

08.00 Oliver Scherz (dt.) / Würzburg: Adalbert-Stifter-Grundschule
09.00 Davide Morosinotto (dt.) / Pfaffenhofen: Kreisbücherei
09.30 Piotr Karski (dt.) / München: IJB
09.30 Jamshid Khanian (dt.) / München: IJB
09.30 Sally Nicholls (dt.) / München: IJB
09.45 Jason Reynolds (engl.) / Nürnberg: Willstätter-Gymnasium
10.00 Ondřej Buddeus (dt.)
Königsbrunn: Grundschule Königsbrunn-Nord
10.00 Gusti (dt.) / Lappersdorf: Marktbücherei
10.00 Lea-Lina Oppermann (dt.) / Gaimersheim: Gymnasium
10.00 Edward Van de Vendel (dt.)
Kaisheim: Graf-Heinrich-Grundschule
10.40 Aya Cissoko (dt.)
Lenggries: Erzbischöfliches St-Ursula-Gymnasium
11.00 Oliver Scherz (dt.) / Wiesentheid: Karl-Stumpf-Bibliothek
11.30 Edward Van de Vendel (dt.)
Kaisheim: Graf-Heinrich-Grundschule
11.30 Piotr Karski (dt.) / München: IJB
11.30 Jamshid Khanian (dt.) / München: IJB
11.30 Sally Nicholls (engl.) / München: IJB
11.30 Que Du Luu (dt.) / Augsburg: Peutinger-Gymnasium
12.30 Jason Reynolds (engl.)
Nürnberg: Nürnberger Fremdsprachenschule
13.00 Lea-Lina Oppermann (dt.) / Ingolstadt: Reuchlin-Gymnasium
14.00 Davide Morosinotto (dt.) / Berg: Montessorischule Biberkor
15.30 Piotr Karski (dt.) / München: Alpines Museum

Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Informationen unter www.wrfestival.de

DAS WHITE RAVENS FESTIVAL

IM WEB 2.0

WWW.WRFESTIVAL.DE

#WRF18

Die Internationale Jugendbibliothek hat für das Festival, eine Plattform für Jugendliche geschaffen, die Raum für Meinungen, Kritik und Unterhaltsames zu Jugendbüchern bietet.

Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren sind eingeladen, sich aktiv am Festival als Gastblogger und Online-Reporter zu beteiligen. Ideen zur Teilnahme gibt es auf unserem Blog, Facebook, Twitter und Instagram!

Das Webteam beantwortet gerne weitere Fragen.

Kontakt:
Tel: 089/891211-49
webteam@ijb.de

Jugendbuchblog: https://julitblog.wordpress.com/
Bibliotheksblog: https://ijbib.wordpress.com/

WEGBESCHREIBUNG

MIT ÖFFENTLICHEM NAHVERKEHR

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S3, S4, S6 oder S8) in zehn Minuten bis Bahnhof Pasing. Von dort in nochmals zehn Minuten mit dem Metro-Bus 56 in Richtung Schloss Blutenburg bis zur Endhaltestelle oder mit dem Bus Nr. 160 (ab Pasing Nord) in Richtung Allach bis zur Haltestelle Blutenburg.

ZU FUSS

Bahnhof Pasing an der Nordseite verlassen, links an der Pasinger Fabrik vorbei den kleinen Kanal überqueren. Der Straßenbiegung nach rechts in den Schirmerweg folgen, entlang der Würm geradeaus bis zum Schloss Blutenburg (ca. 20-25 Min.).

MIT DEM AUTO

Die Internationale Jugendbibliothek liegt in unmittelbarer Nähe der Auffahrt zur A8 in Richtung Stuttgart zwischen Pippinger Straße und Verdistraße.

Das White Ravens Festival wird gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Landeshauptstadt München Kulturreferat

Auswärtiges Amt

Verein Freunde und Förderer der Internationalen Jugendbibliothek e.V.

Bürgervereinigung Obermenzing e.V.

Bayern liest e.V.

Rotary Club Weilheim/Obb.

Landeshauptstadt München

Elli Kunz Stiftung

jdav Jugend des Deutschen Alpenvereins

Instituto Cervantes

Königreich der Niederlande

BOOK INSTITUTE POLAND

ISB

TSCHECHISCHES ZENTRUM ČESKÉ CENTRUM

THIENEMANN-ESSLINGER Verlag GmbH

dtv Reihe Hanser